



## Agenda 21 - nachhaltige Lebensweise

Ziel: Bewusstsein schaffen, was im 21. Jahrhundert zu tun ist, damit es allen Menschen auf der Erde gut geht.

Die Agenda - Gedanken beinhalten u. a., dass die Kinder und Jugendlichen Freude entwickeln, anderen Menschen zu begegnen und deren Kulturen und Lebensweisen zu entdecken. Dabei sollen sie auch lernen Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen und Zivilcourage entwickeln.

Die Hauptgedanken der Agenda 21 finden sich seit ca. 20 Jahren im Agenda- Café wieder. In



diesem Raum werden in den Pausen Lebensmittel aus fairem Handel oder aus kontrolliert biologischem Anbau für die Kinder und Jugendlichen zum Verkauf und Verzehr angeboten. Das Café bietet einen Rückzugsraum für die Besucher. Daneben finden dort Projekte statt, die während des Unterrichts einen Einblick in nachhaltiges Leben vermitteln. So kommen des Öfteren überwiegend südamerikanische Produzenten zu Besuch. Sie zeigen den Kindern und Jugendlichen anschaulich den mühevollen Anbau von Bananen, Mangos, Kaffee, Kakao, Quinoa und Reis aus fairem Handel, die die Menschen hier bei uns alltäglich genießen können. So bekommen die Kinder und Jugendlichen einen Eindruck vom Leben und Arbeiten in unterschiedlichen Regionen der Welt. Ihr Bewusstsein für ihr eigenes Leben und ihre Zukunft werden dadurch gefördert und gestärkt.

Das Café wird von Lehrerinnen und einer Schulsozialarbeiterin betreut. Das Team wird von engagierten Kindern und Jugendlichen unterstützt, die beim Verkauf in den Pausen helfen.

Zurzeit wird das Agenda - Café neu gestaltet. Neben einem neuen Anstrich und einem neuen Bodenbelag ist durch weitere Tische und Stühle eine Außenbenutzung möglich. In Planung sind eine Leseecke und ein Podest, sodass der Raum einen weiteren Rückzugs- und Wohlfühlaspekt erhält.